

Schnittmuster Kwik Sew 3954

1. Vorderteil Modell A und B
2. Rückenteil Modell A und B
3. Ärmel Modell A und B
4. Schal Modell C

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 3.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 3.

Für Modell C: Schnitt-Teil 4.

Wie man einen Kwik-Sew Mehrgrößen-Schnitt verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch und die Dehnungsrichtung des Stoffes parallel zum Dehnungsrichtung des Schnitts verläuft. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
pink	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- All Sizes = alle Größen
- Armhole = Armausschnitt
- Back Raglan Seam = rückwärtige Raglannaht
- Bottom Edge = Saumkante
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah
- Center Front = vordere Mitte
- Crossfold = quer zum Fadenlauf
- Fold = Stoffbruch
- Fold Line = Umbruch
- Front Raglan Seam = vordere Raglannaht
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Greatest Degree of Stretch = Richtung der maximalen Dehnung
- Hem Allowed = Saumzugaben angeschnitten
- Natural Waist = Taille
- Neckline = Ausschnitt
- Selvage = Stoffkante

- Shorten Or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Shoulder = Schulter
- Shoulder Seam = Schulternaht
- Side = Seite
- Side Seam = Seitennaht
- Single Layer = einlagig
- View = Modell

Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Modell A (View A):

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 3 (Ärmel) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten

Modell B (View B):

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 3 (Ärmel) – 2x, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten

Modell C (View C):

Schnitt-Teil 4 (Schal) – 1x im Stoffbruch

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Ballpoint-Nähnaedel.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Geradstichmaschine. Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, dabei den Stoff leicht dehnen. Nochmals knappkantig neben der Schnittkante steppen.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Bügeln

Nähte nach jedem Schritt mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, es sei denn, es wird ausdrücklich in der Anleitung anders beschrieben. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

Von links nach rechts: Innenkurven einknipsen, Außenkurven einknipsen, Ecken zurückschneiden.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

Modell A (View A)

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Nähtechniken finden Sie weiter oben.

1. Ärmel rechts auf rechts entlang der vorderen Raglannahte auf das Vorderteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander.

Steppen und wie gezeigt knappkantig absteppen.

Ärmel rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Raglannaht auf das Rückenteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nähte zum Ärmel hin legen.

Steppen und wie gezeigt knappkantig absteppen.

2. Mit 6 mm Abstand den Ausschnitt mit einer Stütznaht stabilisieren.

Eine Falzkante des Schrägbands auffalten, bügeln und das Band in Form des Ausschnitts mit dem Bügeleisen formen.

Schrägband auf den Ausschnitt aufstecken, die Schnittkanten liegen bündig, die Enden liegen an einer rückwärtigen Ärmelnaht wie gezeigt. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen.

Falzband nach innen einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante steppen, Enden aufeinander steppen.

3. Rechts auf rechts die Seitennaht und fortlaufend die Ärmelnaht schließen, die Ärmelnähte treffen aufeinander. Nahtzugaben ins Rückenteil legen. Für die zweite Seite wiederholen.

4. Saumkanten versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig absteppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

Saumkante der Tunika versäubern. 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig absteppen.

Modell B (View B)

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Nähetechniken finden Sie weiter oben.

1. Ärmel rechts auf rechts entlang der vorderen Raglannähte auf das Vorderteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

Steppen und wie gezeigt knappkantig absteppen.

Ärmel rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Raglannaht auf das Rückenteil stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen. Nähte zum Ärmel hin legen.

Steppen und wie gezeigt knappkantig absteppen.

2. Weiter mit Schritt 2, Modell A.

3. Rechts auf rechts die Seitennaht und fortlaufend die Ärmelnaht schließen, die Ärmelnähte treffen aufeinander. Nahtzugaben ins Rückenteil legen. Für die zweite Seite wiederholen.

4. Saumkanten versäubern. 2,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig absteppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.

Saumkante der Tunika versäubern. 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig absteppen.

Modell C (View C)

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Nähetechniken finden Sie weiter oben.

1. Schal rechts auf rechts zur Hälfte falten. Die rückwärtige Mittelnaht schließen. Nahtzugaben zu einer Seite bügeln.

2. Die Längskanten des Schals versäubern. 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig säumen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

© The McCall Pattern. Co., 2012. Alle Rechte vorbehalten.